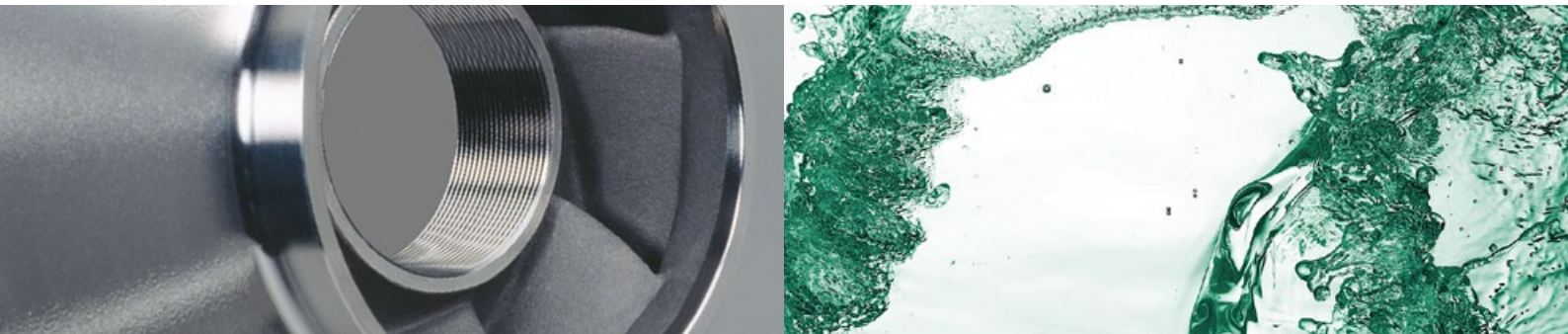


MKP

Magnetgekuppelte Chemieprozesspumpe aus Edelstahl



Die dichtungslose Magnetkupplungspumpe MKP eignet sich hervorragend für die hohen Anforderungen der chemischen und zahlreicher weiterer Industrien. Mit dieser hoch entwickelten und ausserordentlich energieeffizienten Pumpe können flüssige Medien verschiedenster Art zuverlässig und absolut sicher gefördert werden.

Die MKP arbeitet nach dem umgekehrten Antriebsprinzip. Dank ihrer besonderen Konstruktion benötigt sie keinen Gleitlagerträger. Die einteilige, zentral angeordnete Laufradlagerung wird mit der gepumpten Flüssigkeit optimal gespült und gekühlt. Deshalb können auch feststoffbeladene und leicht siedende Flüssigkeiten gefördert werden. Abhängig vom Fördermedium können Flüssigkeiten mit bis zu 30% Feststoffen und einer Korngrösse von bis zu 1 mm gepumpt werden.

Das Laufrad der Pumpe dreht sich nach dem Kreiselprinzip stabil um eine stationäre Achse und ist hydraulisch optimal ausbalanciert. Es wirken nur geringe Lagerkräfte, was die Betriebssicherheit der Pumpe erhöht.

Die MKP ist kompakt und tottraumarm ausgeführt. Zudem besteht sie aus wenigen robusten Einzelteilen. Das intelligente Baukastensystem erleichtert die Montage und senkt die Kosten für Ersatzteile, Unterhalt und Wartung auf ein Minimum.

Erhältlich ist die MKP in verschiedenen Ausführungen und Aufstellungen, insbesondere auch heizbar. Mit der beheizbaren Ausführung kann die MKP zum Beispiel auch Flüssigschwefel pumpen. Weiter sind vielfältige Optionen verfügbar. Anschlussmasse und Leistungsdaten entsprechen der Norm DIN EN ISO 2858. Bisherige Pumpen können in jeder Anlage problemlos durch die MKP ersetzt werden.

Ausführungen und Aufstellungen

- Monoblock
- Lagerstuhl
- Horizontal
- Vertikal
- Hochtemperatur (HT)
- Heizung
- In-Line
- Grundplatte
- Konsole

Gehäusematerialien

- Edelstähle
- Uranus® B6
- Nickelbasislegierungen, z.B. Hastelloy® B oder C
- Reinnickel
- Titan

Pumpenschutz

- Thermoelement am Spalttopf
- Doppelspalttopf mit Spalttopffleckageüberwachung
- Pt100 Temperatursonde
- Motorbelastungssensor

Prozesse und Flüssigkeiten

Typische Anwendungen (Auswahl):

- Chloralkali-Elektrolyse
- Kühl- und Heizkreisläufe
- Flüssigschwefel
- Kalilauge
- Schwefelsäure
- Wasserstoffperoxid



Technische Daten

Fördermenge (min./max.)	0.25 bis 650 m ³ /h
Förderhöhe (min./max.)	3 bis 145 m
Temperatur (min./max.)	-100°C bis +350°C
Kinematische Viskosität	0.5 bis 350 mm ² /s
Feststoffe	bis 30% je nach Fördermedium

Richtlinien und Normen

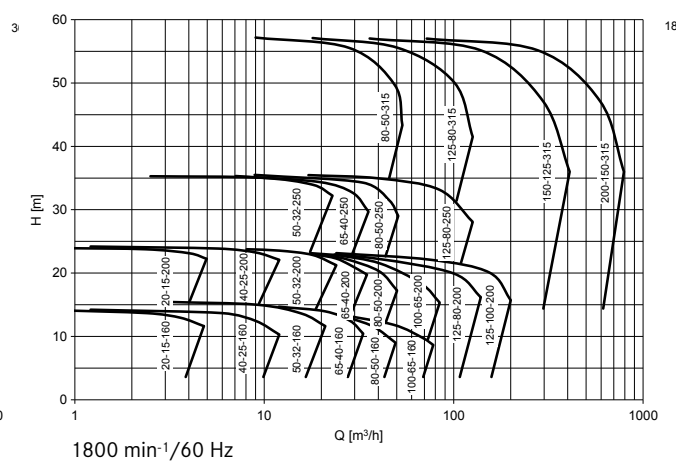
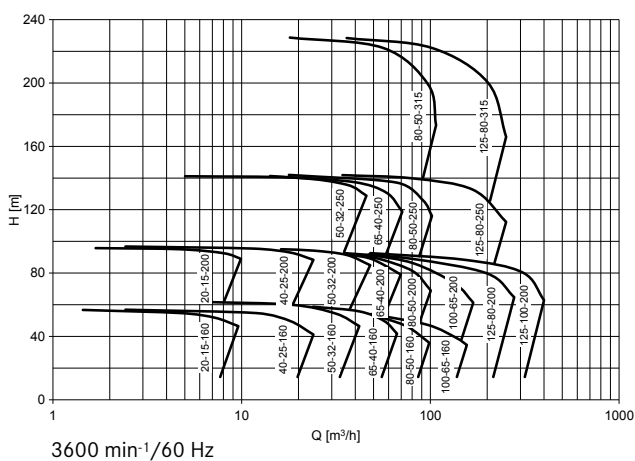
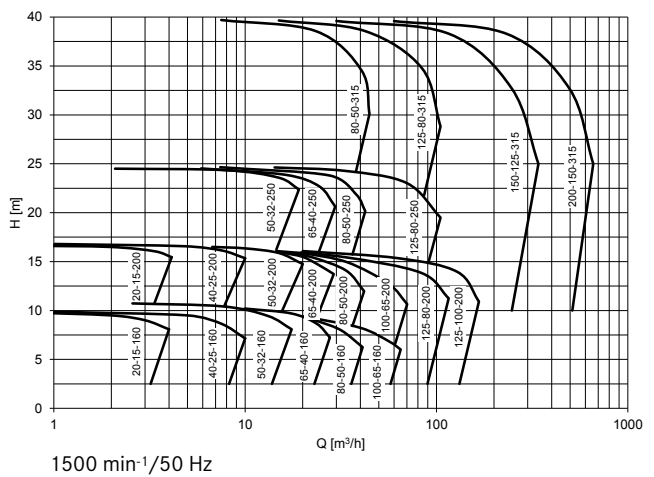
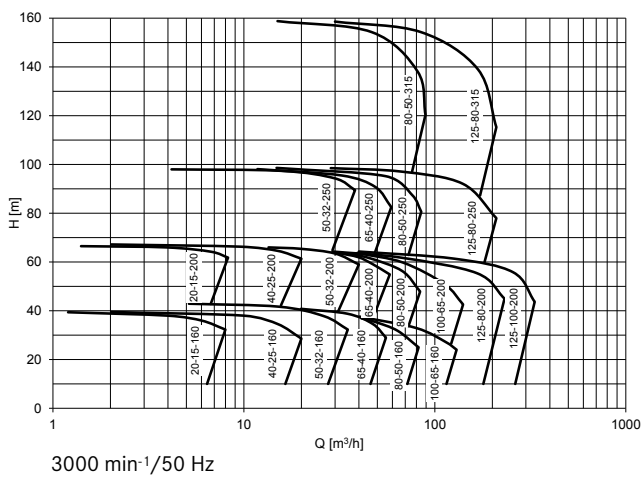
EG-Richtlinie 2006/42/EG (Maschinen)

EG-Richtlinie 94/9/EG (ATEX)

DIN EN ISO 2858

DIN EN ISO 5199

DIN EN ISO 15783



Ihr CP Vertriebspartner

ClimatePartner[®]
klimaneutral



Folgen Sie uns auf:

